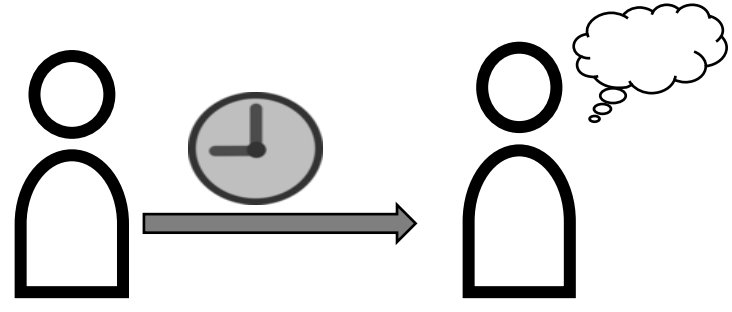
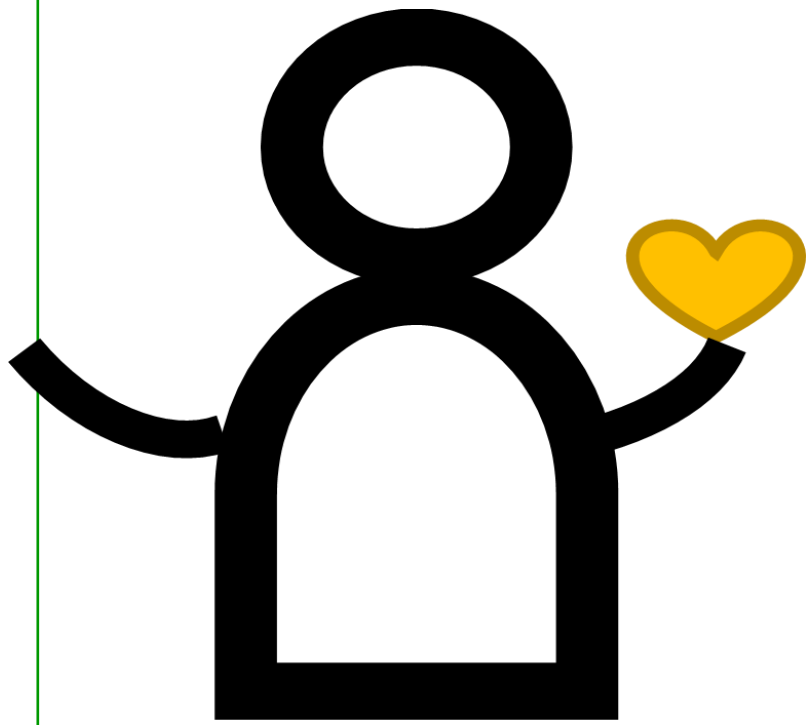


Zeitreise der Erwartungen für Studierende*

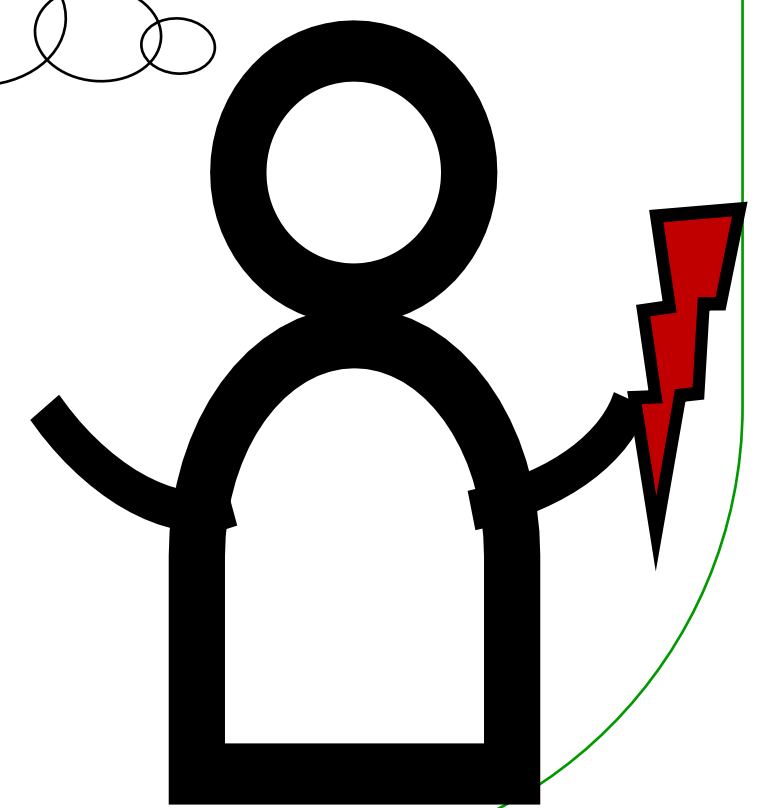


Stellen Sie sich vor, dass Sie einen Sprung durch die Zeit machen und die bevorstehende Praxisphase bereits beendet ist. Bitte vervollständigen Sie folgende Gedanken...

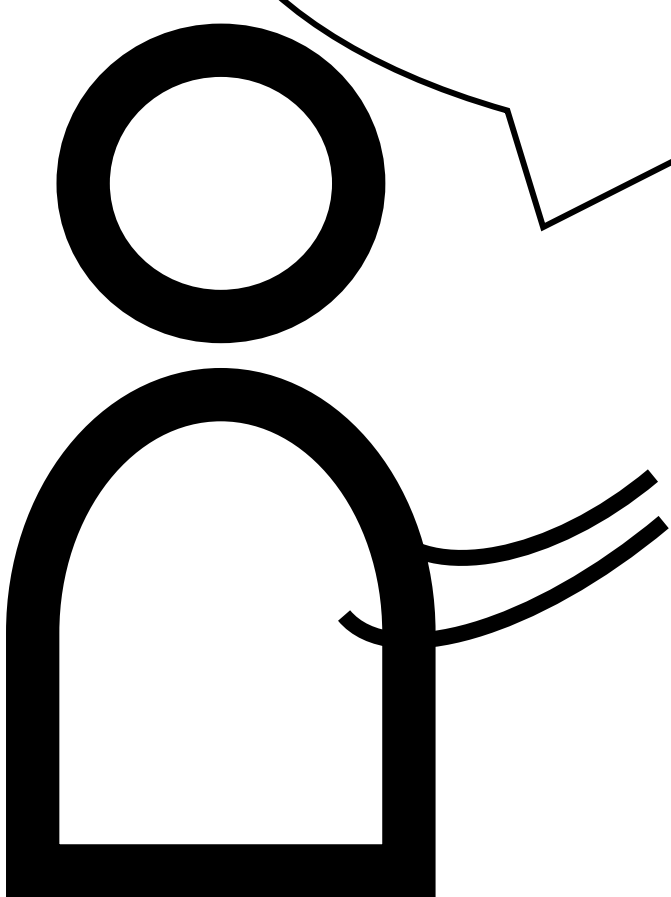
Zum Glück ist
Folgendes
passiert...

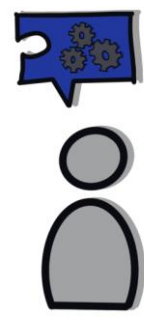


Zum Glück ist
Folgendes nicht
passiert...



...und das habe
ich dafür getan...





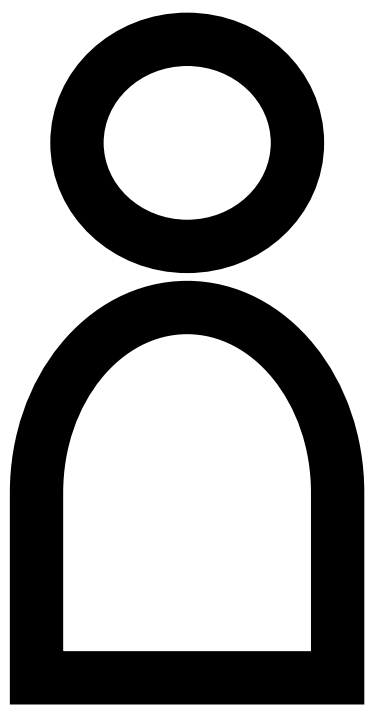
Meine Ziele für die Praxisphase



Nachdem Sie Ihre ersten Erwartungen reflektiert und verschriftlicht haben, sollen Sie nun für sich überlegen, welche Ziele Sie sich für Ihre bevorstehende Praxisphase setzen. Da jede*r andere Vorerfahrungen und Erwartungen hat, können diese Ziele sehr individuell sein.

Impulse für mögliche Ziele in Blick auf den Kompetenzbereich Unterrichten finden Sie hier:

Mir ist besonders wichtig, dass ich lerne...



- ...Unterricht/Unterrichtssequenzen zu planen.
- ...Unterrichtsziele zu formulieren.
- ...unterschiedliche Phasen einer Stunde (Einstieg, Erarbeitung, Sicherung, etc.) zu gestalten.
- ...Unterrichtsinhalte/-methoden zielorientiert auszuwählen.
- ...eine Unterrichtsstunde zu halten.
- ...Unterricht methodisch abwechslungsreich durchzuführen.
- ...unterschiedliche Medien einzusetzen.
- ...Schüler*innen zum Lernen zu motivieren.
- ...im Unterricht zu differenzieren.
- ...selbstständiges und kooperatives Lernen zu fördern.
- ...Leistung zu bewerten und zu beurteilen.
- ...meinen Unterricht zu reflektieren.

Auch für die Kompetenzbereiche Erziehen, Beurteilen, Innovieren, Personale Kompetenz und Wissenschaftliches Arbeiten lassen sich Ziele formulieren, die während der Praxisphase verfolgt werden können.

Formulieren Sie zwei bis drei konkrete Ziele.

Meine Ziele sind:

